

Schlussbemerkung

Zu meinen Freunden und Bekannten gehören Schwule, Lesben, Verheiratete, Geschiedene, Alleinerziehende, Familien, Ausländer, Deutsche, Behinderte, Kranke und Gesunde. Sie gehören ganz unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften und Religionen an, sind also Katholiken, Protestanten, Buddhisten, Moslems, Juden, Atheisten und andere. Sie haben ein unterschiedliches Alter und sind Mitglieder unterschiedlicher Parteien, außer es handelt sich um extremistische, fundamentalistische oder links- oder rechtsradikale Gruppen, die ich aus tiefster Überzeugung ablehne. Wenn solche Gruppen meine Gedanken für ihre Propaganda benützen wollen, so ist das gegen meinen Willen.

Ich bin ansonsten weder gegen Gruppen, noch liegt es mir im Sinn, sie anzufeinden; denn sie bestehen ja aus Individuen mit unterschiedlichen Charakteren. Für mich gilt nur der Einzelmensch. Ich selber gehöre weder einer Partei noch einer Sekte oder irgendeiner Glaubensgemeinschaft an, ich bin also nicht evangelisch oder katholisch, sondern von Geburt an konfessionslos. Meine Erfahrung zeigt, dass man trotzdem allein Gott als die oberste und mächtigste Kraft der gesamten Schöpfung anerkennen und ihm dienen kann.

Der einzige Grund, warum ich Bücher wie dieses oder auch vorherige gesellschaftspolitisch kritische Bücher schrieb, ist meine Sorge um unsere Gesellschaft, um die Menschen und vor allem auch um die Kinder!